



ANDERMATT
SWISS ALPS
CLASSICS



www.anderlatt-classics.ch



© Julia Wesely

EMMANUEL TJEKNAVORIAN:

*„Die Alpen und ihre atemberaubende Natur dienen seit jeher als eine große und unersetzliche Inspirationsquelle zahlreicher Komponisten, Schriftsteller und Maler. Deshalb ist es von großer Bedeutung, dass in diesem Kulturraum ein neues Festival, **Andermatt Swiss Alps Classics**, gegründet wurde und zukünftig zu einem Anziehungspunkt großartiger Künstler sein wird.*

Es ehrt und freut mich besonders, dass ich zu den ersten Musikern gehöre, die bei diesem Festival auftreten werden.“

Ausgezeichnet beim **Internationalen Jean-Sibelius-Violinwettbewerb 2015** für die beste Interpretation des Violinkonzerts von Jean Sibelius sowie als Gewinner des zweiten Preises zieht Emmanuel Tjeknavorian internationale Aufmerksamkeit auf sich.

Emmanuel Tjeknavorian wurde 1995 in Wien in eine Musikerfamilie geboren, erhielt ab dem Alter von fünf Jahren Geigenunterricht und trat als Siebenjähriger das erste Mal öffentlich mit Orchester auf. Seit 2011 studiert er bei Gerhard Schulz, ehemals Mitglied des weltberühmten Alban-Berg-Quartetts, an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Er gewann zahlreiche Preise bei großen internationalen Violinwettbewerben (Jean Sibelius, Fritz Kreisler, Johannes Brahms) sowie beim Eurovision Young Musicians Wettbewerb, welcher im Rahmen der Eröffnung der Wiener Festwochen europaweit live übertragen wurde. Emmanuel Tjeknavorian spielt auf einer Violine von Antonio Stradivari (Cremona 1698), die ihm freundlicherweise von einem Gönner der „Beare's International Violin Society“ aus London zur Verfügung gestellt wurde.

Trotz seiner Jugend trat er bereits in mehreren der bedeutendsten Konzertsäle der Welt auf: Wiener Musikverein, Wiener Konzerthaus, Großer Saal des Moskauer Konservatoriums, Münchner Prinzregententheater, Boston Symphony Hall, Helsinki Music Centre u. a. Mit der Jeunesse Österreich arbeitet er regelmäßig zusammen, so etwa als Solist mit dem Wiener Jeunesse Orchester oder im Rahmen einer Rezital-Tournee durch ganz Österreich in der Saison 2016/17.

Als Solist konzertierte er mit Orchestern wie dem Radio-Symphonieorchester Wien, dem Orchestra della Toscana, mit dem Finnish Radio Symphony Orchestra, dem Boston Pops Orchestra, dem Helsinki Philharmonic Orchestra und dem Münchner Kammerorchester sowie mit Dirigenten wie Cornelius Meister, Keith Lockhart, Hannu Lintu und John Storgårds.

Für die Saison 2017/2018 wurde er für den Rising Stars Zyklus der European Concert Hall Organisation ausgewählt, nominiert durch das Wiener Konzerthaus und den Musikverein Wien. Zu den Höhepunkten der aktuellen Saison zählen Engagements mit dem Jerusalem Symphony Orchestra, der Camerata Salzburg, dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn, Konzerte in der Slovak Philharmonic Concert Hall, im Brahms-Saal des Wiener Musikvereins, beim Festival St. Gallen, beim Menuhin Festival Gstaad und beim **Andermatt Swiss Alps Classics**.